

A close-up photograph of a lit candle, held gently in two hands. The candle is the central focus, with a bright flame and a warm, orange glow. The hands holding it are softly blurred, creating a sense of care and remembrance. The background is dark, making the candle's light stand out.

KONDOLENZEN

Hannelore Wallner



Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mama, Schwiegermutter und Oma

Hannelore Wallner geb. Doering

Pflegedirektorin i. R. und von Herzen Krankenschwester
Trägerin der Verdienstmedaille des Landes Tirol

die versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 74. Lebensjahr,
im Kreise ihrer Lieben ihre gütigen Augen für immer geschlossen hat.

Den Sterbegottesdienst feiern wir am Pfingstsonntag – 19. Mai um
10.00 Uhr in der Pfarrkirche Fügen. Anschließend begleiten wir unsere
liebe Hannelore auf den Friedhof zu ihrer letzten Ruhestätte.

Den Rosenkranz beten wir am Freitag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.
Fügen, Gnadenwald, Aldrans, Gelsenkirchen, Wien, am 11. Mai 2018

Danke
– für den gemeinsamen Weg,
– für deine Hand,
die hilfreich war,
– für deine Nähe,
die uns Geborgenheit schenkte,
– dass es dich gab.

In Liebe
dein **Georg**
deine Töchter

Bernadette mit **Stefan**, **Patricia** mit **Pierre-Pascal**
deine Enkel

Hannah, **David**, **Laurenz**, **Simeon-Pierre**, **Christophe-Pascal**,
Benedict-Leonard und **Gabriel-Christian**
dein Schwager **Luggi** mit Familie
im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten

Beileidsbekundungen

Mit Bestürzung habe ich heute die Nachricht vom Tod der 'Hannelore' gelesen. Sie war ein herrlicher, offener und fast immer froher Mensch. Ich hatte das Glück mit ihr 10 erfolgreiche, herrliche Jahre am 'Weißen Hof' zusammenarbeiten zu können. Wir waren ein eng verbundenes Team, das niemand spalten konnte. Sie hatte Ihre Mitarbeiter voll im Griff. Sie wußte zu loben und war extrem einfühlsam zu Mitarbeitern und Patienten. Sie lebte für ihre Arbeit in der Pflege. Sie hat aber nie ihre Familie vergessen.

Hannelore war die kompetenteste Beraterin für Probleme der Querschnittsgelähmten. Sie hat es ideal verstanden Mitgefühl zu vermitteln ohne Mitleid zu zeigen. Das war besonders in Gesprächen mit Angehörigen zu bemerken.

Sie war für mich die 'Mutter Querschnitt'. Wie viele sind auch noch Jahre nach der Rehabilitation zu ihr gekommen und haben ihr dann vorgeschwärmt, wie gut sie nun zurechtkommen. Oft haben sie sich bedankt, dass Hannelore in der Rehabilitation streng und konsequent gewesen ist.

Ich bin fest davon überzeugt - wenn man an die letzten Stunden von 'Jedermann' denkt - dass nun ein Heer von 'Guten Werken' für sie spricht.

Der Familie darf ich mein aufrichtiges Beileid zum Ausdruck bringen und ihnen viel Kraft wünschen, wenn sie nun ohne Hannelore leben müssen.

Univ. Prof. Dr. Herbert Kristen

Mein herzliches Beileid! Ein großes Herz für die Querschnittsgelähmten hat aufgehört zu schlagen. In dankbarer Erinnerung!

Prof. Dr. Hans Peter Jonas

Unsere aufrichtige Anteilnahme zu euerem schmerzlichen Verlust, und viel Kraft für diese schwere Zeit. christine und Ernst

Christine und Ernst Pfurtscheller

Unser aufrichtiges Beileid zu euerem schmerzlichen Verlust, und viel Kraft für diese schwere Zeit, in stillen Gedenken Christine mit Ernst

Christine u, Ernst pfurtscheller

Gedenkerzen



Claudiagraiff



Claudiagraiff



Danke, Martin
Riedl



A Liachtl für dei
Reise



Fam. Martin u.
Lisi Knapp



Dr. Claudia
Brucker



Hans und Nelly
Höllwarth



Freya, Florian,
Sebastian +
Philip



. Margreiter
Helmut



Dr. Paul Mark,
Igls



Egon Baumann



Danke von einer
ehem. Patientin
Bad Häring



Christine pfurtsc

heller@gmail,co
m